

Lothar Binding
Mitglied des Deutschen Bundestages

Lothar Binding, MdB * Platz der Republik 1 *11011 Berlin

An den
Präsidenten des Deutschen Bundestages
Herrn Dr. Norbert Lammert, MdB

im Hause

Berliner Büro
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel: (030) 227 -73144
Fax: (030) 227 -76435
eMail Berlin:
lothar.binding@bundestag.de

Postanschrift Wahlkreis:
Bürgerbüro Heidelberg / Weinheim
Bergheimer Straße 88
69115 Heidelberg
Tel: (06221) 18 29 28
Fax: (06221) 61 60 40

eMail Heidelberg und Weinheim:
lothar.binding@wk.bundestag.de
Homepage: www.lothar-binding.de

Berlin, den 28. Februar 2007

Rauchverbot – auch in allen Gebäuden des Bundestages

Sehr geehrter Herr Bundestagspräsident,

seit einigen Monaten wird das Thema Schutz vor Passivrauchen intensiv diskutiert. In diesem Zusammenhang hat das Bundeskabinett am 28. Februar 2007 beschlossen, ein Gesetz zur Einführung eines Rauchverbotes in öffentlichen Einrichtungen des Bundes und öffentlichen Verkehrsmitteln, „Bundesnichtraucherschutzgesetz“ auf den Weg zu bringen.

Den Regierungsentwurf begrüße ich sehr, weil die Bundesregierung ihrer besonderen Fürsorgepflicht in diesem Bereich nachkommen will. Der Tabakrauch in Innenräumen stellt eine unterschätzte, erhebliche Gesundheitsgefährdung mit möglicher Todesfolge dar. In Deutschland stufte die MAK-Kommission, Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der Deutschen Forschungsgemeinschaft, Tabakrauch am Arbeitsplatz aufgrund wissenschaftlich fundierter Kriterien bereits 1998 in die höchste Gefahrenstufe der Kategorie Krebs erzeugender Arbeitsstoffe ein.

Das unfreiwillige Einatmen der im Tabakrauch enthaltenen Giftstoffe, das Passivrauchen, verursacht in Deutschland nach aktuellen Berechnungen des Deutschen Krebsforschungszentrums jährlich mehr als 3.300 vermeidbare Todesfälle unter Nichtrauchern durch Herz-Kreislauf-Krankheiten, Lungenkrebs, chronisch-obstruktive Lungenerkrankungen sowie durch den plötzlichen Kindstod. In diese Zahl sind die nicht tödlichen passivrauchbedingten Erkrankungen wie koronare Herzkrankheiten, Schlaganfälle und chronische Lungenerkrankungen eingerechnet.

Unabhängig davon, dass ich der Auffassung bin, dass Gesundheitsprophylaxe weder an Ländergrenzen, noch an Raum- oder Tätigkeitsdefinitionen orientiert werden kann, sondern eine umfassende einfache und allgemeingültige bundesgesetzliche Regelung bedarf, bitte ich Sie, für alle Räumlichkeiten des Bundestages gleiche Regeln zu erlassen, wie unsere Regierung im oben genannten Entwurf.

Dies verbinde ich mit der Hoffnung, dass der Bundestag seine Vorbildfunktion ernst nimmt.

Mit freundlichen Grüßen

Lothar Binding